

# 1. Adventsonntag für Familien mit Kindern

## Schmücken wir die Fenster mit Adventkerzen!!

Im Frühjahr waren es die Regenbogenbilder, lasst uns doch jetzt die Fenster mit Adventkerzen schmücken! Schneide dazu jeden Adventsonntag eine Kerze aus, male sie an und klebe sie ins Fenster. Die Kerzen haben unterschiedliche Höhe! **In der Kirche liegen auch Bastelvorlagen.** Diese kannst du dir holen, oder du bastelst die Kerzen selber. Du kannst auf jeden Fall die Kerzen anmalen. Die Farben der Kirche für die Kerzen sind violett (1., 2., 4. Adventsonntag) und rosa (3. Adventsonntag) **1. Kerze: Höhe: 16 cm (mit Flamme), Breite: 7,5**



Schaut immer wieder auf folgende Homepage, dort gibt es immer wieder neue Vorschläge, Geschichten, Lieder,... :

[www.pfarre-piesting.at/kinderseiten](http://www.pfarre-piesting.at/kinderseiten)

### Vorschlag für eine kurze Adventandacht um den Adventkranz:

#### Vorbereitung:

Stellt den Adventkranz auf einen Tisch und entzündet die erste Kerze. Legt Papier und Stifte bereit.

#### Vorschlag für eine kurze Andacht:

Beginnt mit einem Kreuzzeichen!

**Ein Erwachsener liest vor:** Advent bedeutet „Ankunft“, „Erwartung“. In dieser Zeit bis Weihnachten können wir uns auf die Geburt, also die Ankunft, von Jesus Christus vorbereiten. Jede Woche kommt eine Kerze dazu. Es wird immer heller. In die Dunkelheit kommt Licht.

#### Gebet:

Jesus, du hast gesagt: Ich bin das Licht der Welt. Mache unser Leben hell.

Zeige uns, wie wir für andere zum Licht werden können.

Gib uns Mut, von dir zu erzählen.

Lass uns dich in unserem Leben nicht vergessen.

Dein Licht ist das wichtigste im Advent. Amen.



**Sammelt nun gemeinsam Ideen, was ihr im Advent machen könnt, um euch auf Jesus vorzubereiten, um Licht zu sein für andere! Einer von euch nimmt ein Blatt Papier, schreibt auf, was ihr gemeinsam vorschlagt!**

Hier einige Vorschläge (Tipp: nehmt euch nicht zu viel vor!!)

- Zeit füreinander nehmen
- ab und zu die Kerze(n) am Adventkranz anzünden und an Jesus denken, vielleicht sogar ein Gebet sprechen
- aufeinander hören
- Geschenke füreinander basteln
- anderen etwas Gutes tun
- Kekse gemeinsam backen – vielleicht bis zum 24.12. aufheben und dann gemeinsam verspeisen (dann sind sie etwas Besonderes!)
- auf etwas verzichten
- ...

Wenn ihr fertig seid, betet gemeinsam das **Vater unser!**

Danach könnt ihr das folgende **Lied von Kurt Mikula** singen: (TIPP: Auf der Kinderseite folgender Homepage könnt ihr es euch vorspielen lassen, zuhören oder auch mitsingen! ([www.pfarre-piesting.at/kinderseiten](http://www.pfarre-piesting.at/kinderseiten)))

D

1. Zünd ein Licht an gegen die Ein-sam-keit.  
2. Zünd ein Licht an gegen Ge-walt und Streit.  
3. Zünd ein Licht an gegen Gleich-gül-tig-keit.  
4. Zünd ein Licht an für die Ge-rech-tig-keit.

h<sub>m</sub> e<sub>m</sub>

Ein Licht ist stär-ker als al-le Dun-kel-heit. Es macht dich of-fen, es

A A<sub>7</sub>

läßt dich wie-der hof-fen, es gibt dir neu-en Mut, Al-les wird gut: Zünd ein

D h<sub>m</sub> e<sub>m</sub> A

Licht an. Zünd ein Licht an. Zünd ein Licht an. Zünd ein Licht an.

Beendet die Andacht mit einem **Kreuzzeichen!**

## 2. Adventsonntag für Familien mit Kindern

Heute kommt schon die zweite Kerze zu deinen Adventkerzen dazu!

2. Kerze: Höhe: 14 cm (mit Flamme), Breit

### Vorschlag für eine kurze Besinnung:

Beginnt mit einem Kreuzzeichen.

Heute schauen wir das Wort **ADVENT** genauer an. Wofür können die einzelnen Buchstaben stehen?

Nach jeder Worterklärung **betet gemeinsam: Hilf uns, guter Gott.**



<b>A</b>	<b>ANKOMMEN</b> – Wir wollen uns bemühen immer wieder neu anzufangen, wenn uns etwas nicht sofort gelingt oder wenn wir Fehler gemacht haben. <i>Hilf uns, guter Gott.</i>
<b>D</b>	<b>DANKEN</b> – Wir wollen versuchen, dankbar zu sein, für alles Gute, das uns Eltern, Lehrer, Freunde,... zukommen lassen. <i>Hilf uns, guter Gott.</i>
<b>V</b>	<b>VERTRAGEN</b> – Wir wollen uns bemühen, dass wir uns nach einem Streit bald wieder vertragen können. <i>Hilf uns, guter Gott.</i>
<b>E</b>	<b>ERZÄHLEN</b> – Wir wollen beginnen, die Geschichten, die wir über Jesus gehört haben, weiterzuerzählen. <i>Hilf uns, guter Gott.</i>
<b>N</b>	<b>NACHGEBEN</b> – Wir werden versuchen auch nachzugeben und nicht immer auf unseren Wünschen zu bestehen. <i>Hilf uns, guter Gott.</i>
<b>T</b>	<b>TEILEN</b> – Wir wollen uns bemühen mit unseren Mitschülern zu teilen, wenn sie es brauchen: unsere Freizeit, unser Wissen, unsere Süßigkeiten,... <i>Hilf uns, guter Gott.</i>

Singt gemeinsam: **Tragt in die Welt nun ein Licht**



1. Tragt in die Welt nun ein Licht. 1. - 5 sagt al - len, fürch - tet euch nicht.
2. Tragt zu den Kran - ken ein Licht.
3. Tragt zu den Frem - den ein Licht.
4. Tragt zu den Trau - ri - gen ein Licht.
5. Tragt zu den Ein - sam - en ein Licht.



1. - 5. Gott hat euch lieb groß und klein. Er läßt euch nie - mals al - lein.

Lasst uns für alle Menschen Licht sein, indem wir uns immer daran erinnern, was ADVENT bedeutet!

Betet gemeinsam das **VATER UNSER**. Gebt einander die Hände!

#### Gebet:

Gütiger Gott,

wir warten und hoffen. Wir warten auf dich. Du bist so groß und machst dich ganz klein.

Du sprichst zu uns, du sprichst zu uns durch Boten, durch Engel, durch Menschen.

Du willst bei uns ankommen. Du willst bei mir ankommen.

So wie bei Maria. Das ging nur, weil Maria offen und bereit war und ja gesagt hat. Hilf auch mir, dass ich ja zu dir sagen kann. Amen

Beenden wir die kurze Besinnung mit einem **Kreuzzeichen**.



#### WICHTIG:

Schaut immer wieder auf die Seite: [www.pfarre-piesting.at/kinderseiten](http://www.pfarre-piesting.at/kinderseiten) – da findet ihr mehr Anregungen, viele Ausmalbilder, Lieder zum Mitsingen, Videos, ...

### 3. Adventssonntag für Familien mit Kindern



Heute kommt schon die dritte Kerze zu deinen Adventkerzen dazu! Auch dein Fenster wird immer heller! **3. Kerze:**  
**Höhe: 12 cm (mit Flamme), Breite: 7,5**

Der 3. Adventssonntag heißt auch **GAUDETE** – das bedeutet übersetzt: **FREUT EUCH!** Es ist also ein **Freudensonntag!** Die Geburt Christi kommt immer näher! Das ist doch ein großer Grund, sich zu freuen. Lasst uns dieses Mal bei einer kleinen **Adventandacht** gemeinsam singen und Gott loben!

#### Kleine beschwingte Adventandacht:

Zündet die drei Kerzen am Adventkranz an. Beginnt mit einem **Kreuzzeichen**.

#### Betet gemeinsam:

Jesus, wir hören und singen viele Lieder im Advent. Schenke uns Freude auf dein Kommen.

Lass unsere Lieder ehrlich und fröhlich erklingen. Amen.

#### Singt gemeinsam – Wir sagen euch an.

Einer von euch **liest** das verkürzte Evangelium vom Sonntag vor:

*Nach dem heiligen Evangelium nach Johannes.*

*Ein Mensch kam; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er selbst war aber nicht das Licht. Er taufte die Menschen. Sie fragten Johannes und sagten zu ihm: Warum taufst du die Menschen, wenn du nicht der Christus bist?*

*Johannes antwortete: Ich taufe mit Wasser.*

*Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Schuhe zu öffnen. Und er meinte Jesus Christus damit.*

**Kurze Erklärung dazu:** Diese Stelle aus der Bibel erzählt von Johannes dem Täufer, der damals begann, die Menschen zu taufen. Diese waren sich nicht sicher, wer er eigentlich war – war er schon Christus? War er ein Prophet? War er Elija? Wer war er? Er war Johannes, und die Menschen konnten sich auch auf jemanden anderen freuen, nämlich auf Jesus Christus! Und diese Freude bringen wir gemeinsam zum Ausdruck, wenn wir viele Adventlieder singen. Lasst uns doch gemeinsam etwas singen!

#### Gebet:

Guter Gott, du bist gnädig. Heute am **Freudensonntag** freuen wir uns mit dir, dass dein Sohn bald auf die Welt kommt. Öffne unsere Augen, damit wir freudig das **Wunderbare** in unserem Leben erkennen. Öffne unsere Ohren, damit wir freudig hören, was du uns versprichst. Öffne unsere Hände, damit wir freudig weiterschenken, was wir von dir empfangen. Öffne unsere Herzen und bleibe bei uns darin wohnen. Wir freuen uns an jedem Tag unseres Lebens. Danke dafür. Amen.

Singt noch **gemeinsam ein Lied** und beendet die Andacht mit einem **Kreuzzeichen**.

### Wir sagen euch an den lieben Advent



Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-vent. Se-het, die er-ste Ker-ze brennt.  
Wir sa-gen euch an eine hei-li-ge Zeit. Ma-chet dem Herrn die Wege be-reit.



Refrain: Freut euch ihr Chris-ten, freu-et euch sehr! Schon ist na-he der Herr.

2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt. Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

### Stille, Stille, kein Geräusch gemacht

www.franzdorfer.com



Stil - le, stil - le, kein Ge-räusch ge-macht! Da-rum seid mir al - le still,



weil mein Kind-chen schla-fen will. Stil - le, stil - le, kein Ge-räusch ge-macht!

### Leise rieselt der Schnee



Lei - se rie-selt der Schnee, still und starr ruht der See,



1. weih-nacht-lich glän-zet der Wald, Freu-e dich, s'Christ-kind kommt bald!

2. In den Herzen wird's warm, still schweigt Kummer und Harm, Sorge des Lebens verhallt. Freue dich, 's Christkind kommt bald.

3. Bald ist Heilige Nacht, Chor der Engel erwacht, hört nur, wie lieblich es schallt. Freue dich, 's Christkind kommt bald.

## 4. Adventsonntag für Familien mit Kindern

Heute kommt schon die vierte und letzte Kerze zu deinen Adventkerzen dazu! Auf deinem Fenster sind jetzt alle 4 Kerzen aufgeklebt.

4. Kerze: Höhe: 10 cm (mit Flamme), Breite: 7,5



### Vorschlag für eine kleine Adventfeier:

Vorbereiten: Adventkranz mit 4 brennenden Kerzen

Beginnt mit einem **Kreuzzeichen**

**Singt** die 4. Strophe von „Wir sagen euch an, den lieben Advent“ singen.

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht.  
Auf, auf ihr Herzen, werdet Licht. Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

**Betet** abwechselnd:

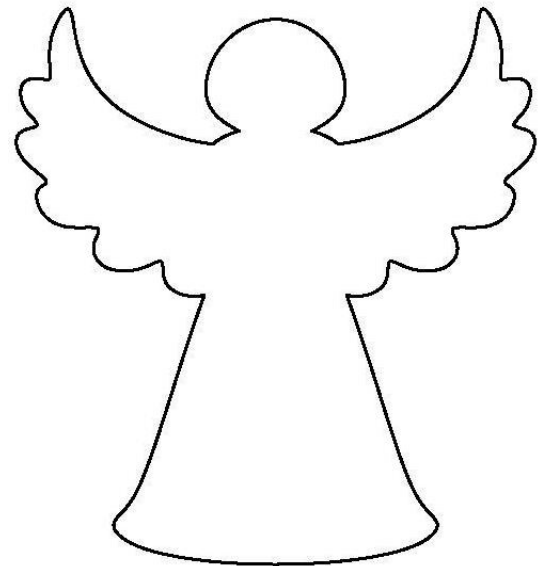
- Gott, du bist mit uns. Wir erleben deine Nähe, wenn wir es schön miteinander haben.
- Gott, du bist mit uns. Wir merken, dass du da bist, wenn wir uns über den Sonnenuntergang, das Essen, den Schnee und über unser Leben freuen.
- Gott, du bist mit uns. Wir erfahren dich, wenn wir miteinander singen, miteinander beten und an dich denken.
- Gott, du bist mit uns. Wir spüren deine Liebe, wenn wir uns einander gerne haben, wenn wir einander unterstützen, helfen und einander zuhören.

**Lesung** aus dem Evangelium nach Lukas:

Als Jesus geboren wurde, war es so: In einer Stadt wohnte eine junge Frau. Die junge Frau hieß Maria. Maria war verlobt. Der Verlobte von Maria hieß Josef.

Gott wollte, dass Maria die Mutter von Jesus wird. Ein Engel sollte Maria Bescheid sagen. Der Engel hieß Gabriel. Der Engel Gabriel ging zu Maria. Zuerst begrüßte der Engel Maria. Maria bekam einen Schreck. Und staunte. Und freute sich. Der Engel sagte zu Maria: Du brauchst keine Angst zu haben, Maria. Gott hat dich sehr lieb. Gott hat etwas Besonderes mit dir vor. Du bekommst ein Baby. Das Baby wird ein Junge. Der Junge soll Jesus heißen. Jesus wird überall bekannt sein. Die Menschen werden zu Jesus sagen: Du bist der Sohn von Gott. Jesus wird für die Menschen nur Gutes tun. Jesus wird wie ein guter König sein. Und alle Menschen froh machen.

Maria dachte nach. Maria fragte: Geht das denn alles? Ist das denn möglich? Wie soll ich denn eine Mutter werden? Ich bin doch mit Josef noch gar nicht richtig zusammen. Der Engel sagte: Gott sendet den Heiligen Geist. Der Heilige Geist wird bei dir sein. Mit seiner ganzen Kraft. So kannst du die Mutter von Jesus werden. Bei Gott ist alles möglich. Das Kind ist der Sohn von Gott. Maria sagte zum Engel: Das ist in Ordnung. Du kannst Gott sagen: Ja, ich bin für Gott bereit. Ja, ich will die Mutter von dem Sohn von Gott werden. Gott ist ein guter Gott. Dann ging der Engel wieder zurück. Wort des lebendigen Gottes.



**Zur Lesung:** Maria war bereit, bereit für Jesus, bereit für den Sohn Gottes. Im Advent machen wir uns auch bereit, bereit für Jesus. Der Advent ist nun fast zu Ende, die Vorbereitungszeit für Weihnachten ist fast vorbei. Überlegt gemeinsam – habt ihr eure Vorsätze, die ihr am 1. Adventsonntag gemeinsam getroffen habt, eingehalten? Erzählt einander davon!

Schneidet einen Engel aus, schreibt eure eingehaltenen Vorsätze hinein und klebt ihn zu euren Kerzen am Fenster!

Sprecht gemeinsam folgendes **Segensgebet**:

Guter Gott, du bist der Gott mit uns. Erwinnere uns durch Maria, ihre Bereitschaft, durch schöne Erlebnisse und durch liebe Menschen daran, dass du unter uns bist. Mögen wir daraus Mut gewinnen, Trost erfahren und bewegt werden, unsere Welt so zu machen, wie du sie uns schenken möchtest. Segne uns alle dazu. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

**Zum Abschluss singt folgendes Lied:**

1. Der En-gel des Herrn aus Got-tes Macht, hat soll die Mut-ter Got-tes sein und Ma-ri-a die Bot-schaft bracht: Sie blei-ben ei-ne Jung-frau rein.

2. Maria sprach: "Ich bin ganz rein, und will die Magd des Herren sein: Dein Wille o Herr gescheh' an mir, mein Herz, oh Gott, das schenk ich dir!"

# Einige Heilige im Dezember

## Heilige Barbara – 4. Dezember

Die heilige Barbara lebte im 3. Jahrhundert in Kleinasien. Ihr reicher Vater sperrte sie immer in einen Turm ein, wenn er verreisen musste. Barbara war sehr einsam. Als sie die christliche Religion kennen lernte, ließ sie sich taufen. Ihr eigener Vater, der kein Christ war, ließ sie gefangen nehmen. Barbara starb bald darauf. Man erzählt, dass sich auf dem Weg ins Gefängnis ein Zweig in Barbaras Kleid verfangen. Sie stellte den verdorrten Kirschbaumzweig in ihren Trinkbecher im Gefängnis. Am Tag ihres Todes, 4. Dezember, erblühte der Zweig.



### Gebet:

Guter Gott, die Heilige Barbara war eingesperrt. Doch deine Botschaft ist trotzdem zu ihr gedrungen und hat ihr Herz berührt. Sie ist für den Glauben an dich sogar gefangen genommen worden. Lass die Heilige Barbara unser Beispiel sein: lass auch unser Herz von deiner Botschaft berühren. Danke dafür. Amen

### Basteln:

Als Erinnerung an die Heilige Barbara kannst du am 4.12. auch Kirschzweige schneiden, die Äste unten anspitzen und über Nacht in warmes Wasser stellen. Dann musst du das Wasser jeden dritten Tag wechseln. Bei genügend Licht und Wärme, darfst du dich zu Weihnachten auf eine Blütenpracht freuen.

## Heiliger Nikolaus – 6. Dezember



Nikolaus, der Bischof von Myra, half vielen armen Menschen. Einmal hörte er von einer armen Familie mit drei Töchtern. Damals wollte kein Mann eine arme Frau heiraten. Der Vater machte sich deshalb furchtbare Sorgen. Nikolaus beschloss zu helfen. So schlich er mitten in der Nacht zum Haus der Familie und warf einige Beutel Gold durch das Fenster. Alle Töchter hatten nun genug Geld für eine Heirat. Für Nikolaus war es selbstverständlich zu helfen.

### Gebet:

Heiliger Nikolaus, du hast den Menschen von Gott erzählt, du hast ihnen Gutes getan und ihnen Mut zum Leben gemacht. Dein Beispiel macht auch uns immer wieder Mut, anderen zu helfen, damit alle Menschen die Liebe Gottes spüren können. Danke für deine Hilfe, lieber Nikolaus.

## Heilige Luzia – 13. Dezember

Luzia lebte als Christin im 3. Jahrhundert in Syrakus auf Sizilien. Von ihr wird berichtet, dass sie verfolgten Christen heimlich Essen brachte. Damit sie nicht entdeckt wurde, ging sie meist im Dunkeln los. Um beide Hände zum Tragen frei zu haben, soll sie einen Kranz aus Kerzen auf dem Kopf gehabt haben, damit sie den Weg sah. In Schweden gibt es daher den Brauch, dass junge Frauen am Luziatag Kerzenkränze auf dem Kopf tragen.

### Gebet:

Heilige Luzia,  
Licht strahlt auf über dir, helles Licht.  
Lucia, du Leuchtende!  
Möge Licht uns die dunkle Zeit erhellen.  
Möge Licht uns den Weg zeigen.  
Möge Licht unseren Herzen Hoffnung schenken.  
Lucia, Lichtfrau, wir bitten um deinen Segen!  
Im Namen Jesu, der das Licht ist, das in die Welt gekommen ist! Amen.



### Basteln:

Es gibt einen Brauch, bei dem man Luzia-Weizen anbaut: Lege feuchte Watte in eine flache Schale und streue Weizenkörner darauf. Gib acht, dass die Watte immer feucht bleibt, damit der Weizen genug Wasser bekommt. Ganz langsam wächst ein kleines grünes Feld. Zu Weihnachten kannst du eine Kerze hineinstellen. Das ist ein schönes Zeichen für Gottes Ankunft.

## NIKOLAUSAKTION:

Nachdem heuer alles anders ist, wird es auch eine andere Art des Nikolausbesuches durch die Pfarren Piesting und Dreistetten geben. Der Nikolaus kommt heuer nur **VOR die Haustüre**. Er wird **NICHT in die Wohnung hinein** gehen, aber die Familie kann bei der Haustüre stehen und der Nikolaus in geeignetem Abstand. Gesungen darf heuer nichts werden. Falls es coronabedingt zu Änderungen kommt, werden Sie selbstverständlich informiert!

Wer den Besuch des Heiligen Nikolauses am 5. Dezember (später Nachmittag, früher Abend) möchte, meldet sich bitte bis Donnerstag, 3. Dezember, für Piesting in der Apotheke zum Heiligen Leonhard (Tel.: 42269) und für Dreistetten bei Herrn Vogl (Tel.: 0699/15017205).



Bedenken Sie – wenn Sie uns Informationen geben - dass der Nikolaus kein Erziehungsmittel ist, sondern ein Beispiel für Güte und Hilfsbereitschaft.